

193

Nr. 6

Stadt-Theater in Steyr.

5. Abonn.

Montag den 13. Jänner 1868 unter der Direction des Carl Johann Dinski:

# Der Goldbauer,

oder:

## Der Brand des Einödhofes in Berchtesgaden.

Original-Volks-Schauspiel in 4 Abtheilungen von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Regisseur der Vorstellung: Herr Skriwanek.

### Personen:

Willibald, Baron v. Hellhorn, Landrichter	—	—	—	—	—	—	Herr Hartig.
Rupert, genannt der Goldbauer	—	—	—	—	—	—	Herr Leibig.
Broni, seine Tochter	—	—	—	—	—	—	Fräul. Brand.
Madai (Maria Anna) Lindnerin, seine Schwester	—	—	—	—	—	—	Frau Kapelacz.
Ulra Leuthalerin, sein Schwesterkind, eine Waise	—	—	—	—	—	—	Frl. Waldeck.
Walli, Wirthschafterin, } im Goldhof	—	—	—	—	—	—	Frau Witschl.
Marcus, Knecht, }	—	—	—	—	—	—	Herr Bichler.
Zacharias, der Hackenbräu, }	—	—	—	—	—	—	Herr Rotter.
Kaver, der Hufschmied, }	—	—	—	—	—	—	Herr Weberst.
Bastian, }	—	—	—	—	—	—	Herr Müller.
Anton Kellmaier, genannt der Falkentoni, Gensjäger }	—	—	—	—	—	—	Herr Skriwanek.
Kilian Brauner, sein Freund }	—	—	—	—	—	—	Herr Gallaß.
Nebenpersonen.							

Szene: Die Ramsau im bairischen Hochgebirge.

Zeit: 1812.

Zwischen dem 2. und 3. Acte liegt ein Zeitraum von 3 Monaten.

Logen-, Sperrstuh-, und Duzend-Billets sind in der Wohnung des Directors Vor- und Nachmittags gefälligst zu lösen.

Die Besitzer von Duzend-Billets werden höflichst ersucht, selbe an der Cassa und nicht mehr den Billeteurinen abzugeben.

Cassa-Eröffnung halb 7 — Anfang 7 Uhr.